

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 25.03.2022

Kein Platz für Rassismus in den städtischen Bezirkssportanlagen!

Antrag

Die Stadt München verstärkt ihr Bekenntnis zur Vielfalt und gleichzeitig gegen Rassismus und Diskriminierung im Sportbereich. Des Weiteren wird das Referat für Bildung und Sport beauftragt, folgende Maßnahmen in die Wege zu leiten:

- die Stadt München und die nutzenden Sportvereine der städtischen Bezirkssportanlagen ergänzen die bestehenden Nutzungsvereinbarungen nötigenfalls um eine Antidiskriminierungsvereinbarung. Die Richtlinien sollen jegliche Form von Rassismus und Diskriminierung in den Bezirkssportanlagen untersagen und ggf. mit Hausverboten und Verweisen ahnden;
- es wird geprüft, ob sich die Stadt München der Aktion „4 Schrauben für Zivilcourage“ anschließen und mit Förderung der Initiative auf allen Sportplätzen ein kostenloses, wetterfestes und stabiles Schild "Kein Platz für Rassismus und Gewalt" aufhängen kann;
- klare Verfahrensweisen und Sanktionspraktiken werden bei rassistischen Vorfällen in Bezirkssportanlagen eingeführt, einschließlich Hinweise für Weiterleitungen an entsprechende Beratungs- oder Mediationsstellen;
- den Sportvereinen wird empfohlen, ihre Haltung gegen Rassismus und Ausgrenzung in ihrer Satzung zu verankern.

Begründung

München ist eine Stadt der Vielfalt. Die Münchner Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit stellt den Grundstein für die Bekämpfung gegen Rassismus dar. Der Sportbereich spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Sport verbindet Menschen aus allen sozialen Schichten, unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Geschlechts. Immer mehr Vereine haben sich in den letzten Jahren zu dem Thema öffentlich geäußert oder Maßnahmen umgesetzt. In vielen Verbänden sowie über die Beratungsnetzwerke gibt es Unterstützungs- und Fortbildungsangebote.

In jüngster Zeit ist in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ein Anstieg von Hass und Hetze erkennbar. Der Sport ist von dieser Entwicklung leider nicht ausgenommen. Immer noch sind in städtischen Bezirkssportanlagen solche Vorfälle zu beobachten. Die oben genannten Maßnahmen sollen die bereits vorhandenen Bemühungen der Stadt München weiter aufbauen und verstärken. Rassismus soll in den städtischen Sportanlagen keinen Platz haben!

gez.
Kathrin Abele
Julia Schönfeld-Knor
Lena Odell

Dominik Krause
Nimet Gökmenoğlu
Beppo Brem

Cumali Naz
Christian Müller
Micky Wenngatz
Barbara Likus

Fraktion SPD/Volt

Anja Berger
Angelika Pilz-Strasser
Dr. Hannah Gerstenkorn
Florian Schönemann
David Süß
Thomas Niederbühl

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste